

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung

des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Donnerstag, dem 04.09.2014

im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

<u>Beginn:</u> 17.30 Uhr	<u>Ende:</u> 20.45 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Klaus Grassau
Herr Thomas Krampfer
Frau Heidemarie Stephan
Herr Axel Westphal

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Thomas Michaelis
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Herr Dr. Olaf Tauras
Herr Michael Köwer
Herr Ralf-Josef Schnittker
Herr Bernd Heilmann
Frau Sabine Johannsen
Herr Heinz Peters

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Florian
Herr Dieter Reese
Herr Hammerich
Frau Böge
Frau Krebs
Frau Klein

Herr Jahner
Herr Dr. Matthée
Herr Schaaks
Herr Leng
Herr Bluhm
Ca. 40 Zuhörer/Innen

Abwesend:

Herr Volker Matthiensen
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Fred Brocksema

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 04.09.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.07.2014
5. Information über die am 03.07.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
- 7.1. Antrag der BfB / PIRATEN Rathausfraktion betreffend Fußgängerquerungen am Großflecken
Vorlage: 0049/2013/An
- 7.2. Antrag H. Bühse / T. Michaelis vom 19.08.2014 - Entwicklungsmöglichkeiten des Einfelder Sees und des Uferbereiches
- 7.3. Antrag H. Bühse / G. Lassen - Verbindungsweg vom Bahnhofstempel Stadtwald zur Färberstraße vom 19.08.2014
- 7.4. Antrag T. Michaelis - Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Kuhberg ...! vom 18.08.2014
- 7.5. Anfrage F. Dannheiser vom 18.08.2014 - Baugerüst Altes Rathaus
8. Neubau der Fußgängerbrücke "Alte Rendsburger Straße"
Vorlage: 0261/2013/DS
9. Entwicklungskonzept Innenstadt
Vorlage: 0292/2013/DS
10. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
- Prozessgestaltung
Vorlage: 0302/2013/DS
11. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Neumünster
Vorlage: 0304/2013/DS
12. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123 "Gewerbegebiet Grüner Weg"
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss zur Bürgerbeteiligung
Vorlage: 0305/2013/DS
13. 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0312/2013/DS

14. Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel
- Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 für die von der Aktion Jugendzentrum e. V. betriebenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung und für eine Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft
Vorlage: 0317/2013/DS
15. Sanierung Feuerwehrgerätehaus Wittorf
Vorlage: 0322/2013/DS
16. Nutzung der anliegenden Wohnung durch die Freiwillige Feuerwehr Gadeland
Vorlage: 0323/2013/DS
17. Ausbau der Straße Am Hünengrab
Vorlage: 0324/2013/DS
18. Dringliche Vorlagen
19. Mitteilungen
20. Knotenpunkt Boostedter Straße / Leinestraße
- Sachstandsbericht
Vorlage: 0120/2013/MV
21. Konkretisierter Zeitplan zum Beschluss der Ratsversammlung "Erstellung eines Konzeptes zur Gesamtgestaltung des ÖPNV in Neumünster" (0120/2013/An)
Vorlage: 0126/2013/MV
22. Öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Direktvergabe über öffentliche Personennahverkehrsleistungen
Vorlage: 0127/2013/MV
23. Sachstand zur Aufstellung des 2. Lärmaktionsplanes
Vorlage: 0128/2013/MV
24. Berichterstattung zum Bauvorhaben:
Neubau Holstengalerie
- Auftrag aus dem BPU vom 06.02.2014 ff -
Vorlage: 0130/2013/MV
25. I. Antrag von Herrn Michaelis beschlossen im BPU
am 22.05.2014 unter TOP 21.2
II. Anfrage von Herrn Fehrs im BPU
am 22.05.2014 unter TOP 21.2
III. Antrag der SPD-Rathausfraktion,
beschlossen im Rat am 03.06.2014
Vorlage: 0132/2013/MV
26. Antrag der CDU-Ratsfraktion betreffend Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens (0117/2013/An)
- Sachstandsbericht / Zwischenmitteilung
Vorlage: 0134/2013/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Westphal als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses begrüßt die anwesenden TeilnehmerInnen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darüber hinaus auf Folgendes hin:

Entsprechend der Beschlusslage der Sitzung vom 03.07.2014 wurde die Drucksache Nr. 0286/2013/DS (TOP 17.) der Ratsversammlung zur endgültigen Entscheidung vorgelegt sowie dem Jugendhilfe und Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zur Vorberatung vorgelegt. Die Vorlage wurde um die der Einladung beigefügte „Ergänzung zur Drucksache 0286/2013/DS“ erweitert.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 04.09.2014
-----	--

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 7.5 (Baugerüst Rathaus) erweitert.

Herr Westphal schlägt auf Hinweis der Verwaltung vor, die Erörterung zu TOP 7.5 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung stattfinden zu lassen und dann unter Tagesordnungspunkt 28.2 einzuordnen. Dies sei notwendig, da die Antworten der Verwaltung datenschutzrechtlich von Belang sind.

Angesichts der zahlreichen Besucher zur Drucksache 0324/2013/DS „Ausbau der Straße Am Hünengrab“ (TOP 17.) sei es zudem geboten, die Angelegenheit schon unter TOP 8. zu beraten, um den Bürgerinnen und Bürgern eine Wartezeit zu ersparen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Westphal weist auch darauf hin, dass durch Beschluss des Hauptausschusses vom 02.09.2014 die Beratungsfolgen nachfolgender Vorlagen verändert werden:

- 0317/2013/DS (TOP 14.)
- 0323/2013/DS (TOP 16.)
- 0322/2013/DS (TOP 15.)

Ferner hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 02.09.2014 beschlossen, den Antrag „Verbindungsweg vom Bahnhofepunkt Stadtwald ...“ (TOP 7.3) zunächst im Brand- schutzausschuss am 09.09.2014 vorberaten zu lassen.

Die Tagesordnung wird sodann in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Tagesordnung über die Sitzung und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte wird in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.07.2014
-----	---

Herr Grassau moniert an dieser Stelle, dass seine Anfrage zu TOP 19.2 der Sitzung vom 03.07.2014 „Straßenbeleuchtung und Deckensanierung“ noch nicht beantwortet sei. Herr Schnittker kündigt eine Beantwortung unter TOP 19. an.

Die Niederschrift wird sodann in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

5 .	Information über die am 03.07.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 03.07.2014 über eine Anfrage / einen Antrag von Ratsfrau Bühse und Ratsherr Michaelis betreffend Liegenschaftspolitik beraten worden ist.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Herr Dieter Reese stellt folgende Einwohnerfrage, die er vorab per Mail dem Ausschussvorsitzenden termingerecht zugestellt hat:

“Ist der BPU-Ausschuss bereit, dem Beschluss des Beirates für Naturschutz (und ebenso der Forderung des Umweltschutzverbandes NaturFreunde Neumünster e.V.) zu folgen und sich statt der vorgeschlagenen Neupflanzung einer Hecke für die Erhaltung des an der Ostseite des DOC-Parkhausgeländes vorhandenen Gehölzstreifens als prägenden Landschaftsbestandteil auszusprechen und einen entsprechenden Beschluss zu fassen?”

Es besteht Einvernehmen, dass eine mündliche Beantwortung durch die Verwaltung zum Tagesordnungspunkt 13. erfolgt.

Die „Interessengemeinschaft Am Hünengrab“ überreicht Herrn Westphal ein dreiseitiges Anschreiben mit der Bitte das Anschreiben zum Bestandteil des Protokolls zu machen (vgl. Anlage).

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Frau Bühse macht auf Folgendes aufmerksam und bittet um entsprechend Weiterleitung an die Verkehrsbehörde:

- Die stadteinwärts führende Radwegführung in der Hauptstraße zwischen Stadtgrenze und 1. Bebauung müsse überdacht werden. Dort sei das Radfahren verboten, woran sich in der Praxis niemand hielte.
- Die Autoparksituation in der Bismarckstraße – Richtung Christianstraße – sei überdenkenswert, weil gegenläufiger Autoverkehr kaum möglich sei.
- Darüber hinaus kündigt Frau Bühse einen gemeinsamen Antrag mit Herrn Michaelis für die BPU-Sitzung am 23.10.2014 zum Thema „Kita Werderstraße / Familienzentrum“ an (vgl. auch Vorlage 0286/2013/DS)

7.1 .	Antrag der BfB / PIRATEN Rathausfraktion betreffend Fußgängerquerungen am Großflecken Vorlage: 0049/2013/An
-------	--

Herr Westphal schlägt vor, nach nunmehr erfolgter zweimaliger Vertagung über den Antrag abstimmen zu lassen. Im Übrigen dürfte es sich ohnehin um ein „laufendes Geschäft der Verwaltung“ handeln.

„Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Großflecken drei Fußgängerquerungen in Form von Zebrastreifen zu erstellen. Die Umsetzung soll in Abhängigkeit vom Ergebnis des Bürgerentscheides am 25.05.2014 erfolgen, wenn sich die Bürger gegen eine Schließung des Großfleckens entscheiden sollten.

Querung 1 soll in Fahrtrichtung Süden zwischen der Straße Am Klostergraben und der Bushaltestelle Teichbrücke liegen.

Querung 2 soll in Fahrtrichtung Süden unmittelbar hinter der Zufahrt zum Karstadtparkplatz liegen.

Querung 3 soll in Fahrtrichtung Süden zwischen Einmündung Holstenstraße und vor der Bushaltestelle Rathaus liegen.

Finanzielle Auswirkungen: Ca. 30.000,00 € gedeckt durch die Einnahmen aus den Ordnungsgeldern während des Verkehrsversuches.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

7.2 .	Antrag H. Bühse / T. Michaelis vom 19.08.2014 - Entwicklungsmöglichkeiten des Einfelder Sees und des Uferbereiches
-------	--

Frau Bühse begründet den vorliegenden Antrag vom 04.09.2014. Frau Stephan stellt den als Tischvorlage vorliegenden gemeinsamen Antrag von

Ratsfrau Franka Dannheiser
Ratsfrau Heidemarie Stephan
Ratsherr Axel Westphal
Ratsherr Thomas Krampfer

vom 04.09.2014 vor.

Nach Diskussion werden folgende Ergänzungen / Veränderungen zum Änderungsantrag vorgenommen:

Zu 3.

„Ersetzt“ wird gestrichen und durch „ergänzt“ ergänzt.

Zu 4.

Nach „sind“ wird hinzugefügt: „und Synergien hinsichtlich Freizeitangeboten bieten“.

Abschließend lässt Herr Westphal sowohl über den modifizierten Änderungsantrag als auch über den Antrag in geänderter Form abstimmen. Die Zustimmung erfolgt jeweils einstimmig.

Somit ergibt sich folgender einstimmig gefasster Beschluss:

„Die Verwaltung soll folgende Ziele bei der weiteren Planung für den Einfelder See und den Uferbereich verfolgen:

1. Erhalt und Entwicklung der ökologisch wertvollen See- und Uferbereiche.
Insbesondere wird die Verwaltung aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Schilf und Röhrichtbereiche von einwuchernden, landseitigen Pflanzen befreit werden und der ursprüngliche Biotopzustand wiederhergestellt wird.
2. Mindestens derzeitigen Wasserstand halten und Verlandung stoppen.
3. Verbesserung der Qualität von Rundweg und Stadtmöblierung durch mögliche Neuschotterung und Ersatz der Holzbänke durch Kunststoffbänke und die weitere Aufstellung solcher besonders in Bereichen des West- und Nordufers des Sees.
4. Ausbau von Angeboten des „sanften Tourismus“ von Angeboten zur Naherholung. Verbesserung des Spielplatzangebotes in der Dorfbucht durch Ergänzung von Spielgeräten, die ihrer Art nach auch für kleinere Kinder und unter großer Sonneneinstrahlung geeignet sind.
5. Prüfung welche Flächen in Seenähe grundsätzlich und ungeachtet bereits anderweitig eingeleiteter Planverfahren für die Ansiedlung von Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieben geeignet sind und Synergien hinsichtlich von Freizeitangeboten bieten.
6. Bestehende Infrastruktur – wie etwa WC-Anlagen – ausbauen und Hinweise auf das Naherholungsgebiet Einfelder See im Stadtgebiet intensivieren. Zudem soll darauf geachtet werden, im Zuge bereits in Neumünster befindlicher (Einkaufs-)Gäste deutlicher auf das Freizeitangebot Einfelder See hinzuweisen.
7. Dorfgebiet Einfeld und Bereiche am See - wo es möglich ist - mit wechselnder Kunst wie in Bissee ausstatten.“

7.3 .	Antrag H. Bühse / G. Lassen - Verbindungsweg vom Bahnhofpunkt Stadtwald zur Färberstraße vom 19.08.2014
-------	---

Entsprechend des Beschlusses des Hauptausschusses vom 02.09.2014 wird die Beratungsfolge geändert:

09.09.2014 Brandschutzausschuss

23.10.2014 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

7.4 .	Antrag T. Michaelis - Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Kuhberg ...! vom 18.08.2014
-------	--

Die Fragestellungen zu

- a) Nimmt die Verwaltung nach wie vor an, dass die vorgeschlagene Lösung für die Verkehrslenkung optimal ist?

- b) Welche Alternativen können realistischerweise in Erwägung gezogen werden? Welche Verbesserungsmöglichkeiten werden in Erwägung gezogen bzw. sind ggf. geplant?
- c) Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation sollen bereits kurzfristig umgesetzt werden?

werden durch als Tischvorlage gereichtes Antwortpapier der Verwaltung beantwortet.

Herr Köwer erläutert den derzeitigen Planungsstand für die Verwaltung und Herr Heilmann ergänzt entsprechend. Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Kenntnisnahme der Ausschussmitglieder der schriftlichen Ausführungen.

Herr Michaelis begründet den vorliegenden Änderungsantrag vom 04.09.2014 (vgl. Anlage) über den Herr Westphal nach Diskussion abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

7.5 .	Anfrage F. Dannheiser vom 18.08.2014 - Baugerüst Altes Rathaus
-------	--

Der Tagesordnungspunkt wird unter Punkt 28.2 im nichtöffentlichen Teil gemäß Beschluss behandelt.

8 .	Neubau der Fußgängerbrücke "Alte Rendsburger Straße" Vorlage: 0261/2013/DS
-----	---

Herr Westphal erläutert einleitend, dass durch die vorliegende Drucksache nur tlw. auf den der Verwaltung vorliegenden Antrag von Frau Bühse vom 02.07.2014 eingegangen worden sei.

(Der Antrag von Frau Bühse vom 02.07.2014 liegt seit Sitzungsbeginn allen Mitgliedern des Ausschusses vor.)

Herr Westphal lässt zunächst über den Antrag von Frau Bühse abstimmen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit der DB-Netz AG über einen beschränkten Bahnübergang "Alte Rendsburger Str." aufzunehmen.

Gleichzeitig soll geprüft werden, ob eventuell Fördermittel für den zukünftigen barrierefreien Übergang der Bahnleiße beim Land, Bund oder der EU vorhanden sind.

Mit den Planungen soll unverzüglich begonnen werden. Dabei ist auf Sparsamkeit zu achten.

Die Planungskosten sind aus den Mitteln für den regionalen Nahverkehr zu finanzieren oder aus Brückenunterhaltungskosten oder sonstigen Möglichkeiten.

Die Kosten für die Realisierung der Maßnahme sind in den Haushalt 2015/16 einzustellen.“

Nach Diskussion wird der Antrag von Frau Bühse wie folgt erweitert:

Der 1. Absatz wird wie folgt verändert:

„Die Verwaltung wird beauftragt, neben den Verhandlungen einer Brückenlösung auch Verhandlungen mit der DB Netz AG über einen beschränkten Bahnübergang „Alte Rendsburger Straße“ aufzunehmen.

Herr Westphal lässt über den Antrag mit vorgenannter Veränderung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Sodann lässt Herr Westphal über den Antrag der Verwaltung abstimmen:

I. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit der DB-Netz AG über den Neubau der Fußgängerbrücke „Alte Rendsburger Straße“ aufzunehmen.

II. Die Verwaltung wird beauftragt – auch ohne Kostenbeteiligung Dritter -, die Planungen für den Neubau einer Fußgängerbrücke wie nachfolgend beschrieben in 2 Bauabschnitten vorzunehmen.
Der Beschluss zu 2. erfolgt unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung der Planungskosten im Haushalt 2015/2016.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Damit ist der Antrag von Frau Bühse angenommen.

Abschließend bittet Herr Feldmann-Jäger vom Stadtteilbeirat Gartenstadt darum, bis zum möglichen Bau einer neuen Brücke eine Verkehrssicherung sowie den Winterdienst für die alternative Wegestrecke zu organisieren.

9 .	Entwicklungskonzept Innenstadt Vorlage: 0292/2013/DS
-----	---

Erläuterung durch Herrn Heilmann.

Herr Michaelis lehnt die Vorlage in seinem Redebeitrag ab. Man fühle sich durch die Vorlage provoziert und er verweist auf die bisher – auch parteiübergreifend – stattgefundenen Veranstaltungen zu dem Thema.

Herr Westphal reklamiert zu Punkt 3. der Vorlage die Zuständigkeit des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und stimmt den Ausführungen von Herrn Michaelis im Wesentlichen zu.

Herr Dr. Tauras plädiert abschließend für eine breite Bürgerbeteiligung.

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht zum Entwicklungskonzept Innenstadt wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Anregungen und Ideen zur Innenstadtentwicklung zu sammeln, zu prüfen und Vorschläge für ein Integriertes Handlungskonzept 2014 bis 2020 zusammenzustellen.
3. Zur Begleitung der Innenstadtentwicklung wird ein Arbeitskreis mit Akteuren aus Politik, Verbänden, Einzelhandel und Verwaltung eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) - Prozessgestaltung Vorlage: 0302/2013/DS
------	---

Eine einleitende Erläuterung durch die Verwaltung wurde nicht gewünscht.

Herr Dr. Stein stellt für den FDP Kreisverband Neumünster nachfolgenden Änderungsantrag, den Herr Westphal zur Diskussion stellt.

FDP-Antrag:

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt das geplante Vorgehen für die Durchführung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes gründlich zu überarbeiten:

- Es muss eine klare Zielsetzung definiert werden, in der Eckwerte für die Einleitung dieses Projektes zumindest qualitativ definiert werden.
- Bei den strategischen Entscheidungen in der Lenkungsgruppe ist die Politik zu beteiligen
- Die Darstellung der Organisationsebenen muss der logischen Entscheidungshierarchie, wie sie auch in der textlichen Beschreibung zum Ausdruck kommt angepasst werden, indem die links dargestellte Aufgabenstellung in operative Koordinierung umbenannt wird und der operativen Steuerung deutlich übergeordnet wird. Die Erstellung des Arbeits- und Zeitplans auf dieser Ebene bedingt, dass dieser jeweils von den vorgeschalteten Gremien freizugeben ist. Die personelle Zusammensetzung für diese Aufgabenbereiche ist zu überprüfen.
- Die eigentliche Arbeitsebene der Themenbezogenen Arbeitsgruppen muss sich in ihrer Zusammensetzung klar an den Interessen der Beteiligten ausrichten. Genannt werden hier lediglich kommunale Einrichtungen, die „hinzugezogen werden können“.
- Die Art und Weise wie Interessengruppen außerhalb der Verwaltung eingebunden werden, muss klar definiert sein. Dafür sind Formulierungen wie „ausgewählte Gruppen“ oder „ können hinzugezogen werden“ ungeeignet. Die Einbindung der Bürger über „geeignete Beteiligungsformate“ verlangt eine klare Definition, wer, wann und wie an dem Prozess beteiligt wird.

- Die Berichterstattung muss mindestens halbjährlich erfolgen.
- Wenn Anlage 1 die wesentlichen Elemente der organisatorischen Einbindung darstellen soll, kann sie im Text nicht als „zeigt beispielhaft“ herangezogen werden, sondern muss zu einem verbindlichen Abschnitt ausgebaut werden.

Es folgt eine ausführliche Diskussion, in deren Verlauf sich eine breite Mehrheit für den Antrag des FDP Kreisvorstandes Neumünster abzeichnet. Die Verwaltung möge Szenarien (z. B. für die Bereiche Schule, Sport, Kita) entwickeln und diese den Gremien zur Entscheidung vorlegen.

Frau Krebs plädiert an dieser Stelle für eine intensive Beteiligung der Stadtteilbeiräte.

Herr Westphal regt an, reduziert auf den 1. Spiegelstrich des FDP-Antrages – ergänzt um „und quantitativ“ – folgende Empfehlung an die Ratsversammlung abzugeben:

„Es muss eine klare Zielsetzung definiert werden, in der Eckwerte für die Einleitung dieses Projektes zumindest qualitativ und quantitativ definiert werden.“

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Ein Votum für die Vorlage 0302/2013/DS wird ausdrücklich nicht abgegeben.

Abstimmungsergebnis: Kein Votum

JA-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Neumünster Vorlage: 0304/2013/DS
------	--

Erläuterungen durch Herrn Dr. Tauras. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Es folgt eine kontroverse Diskussion über das „Für und Wider“.

Beschluss:

1. Die Auswirkungen der Ratsbeschlussfassung vom 06.03.2014 über die Sortimentsveränderungen am Standort Grüner Weg auf den Entwurf der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird beschlossen, eine Anpassung des Entwurfes der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes hinsichtlich des Sortimentes „Schuhe“ am Standort Grüner Weg durchzuführen und auf die Erweiterung des nahversorgungsrelevanten Angebotes zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 5

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123 "Gewerbegebiet Grüner Weg" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur Bürgerbeteiligung Vorlage: 0305/2013/DS
------	---

Herr Westphal schlägt nach vorheriger Diskussion vor, die Entscheidung zurückzustellen bis die Ratsversammlung über die Drucksache 0304/2013/DS (TOP 11.) entschieden hat.

Es folgt folgendes **Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag zunächst zurückgestellt.

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

13 .	1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0312/2013/DS
------	---

Herr Heilmann erläutert die Vorlage und bezieht dabei die Einwohnerfrage von Herrn Dieter Reese – TOP 6. – mit ein. Die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), die 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ für das im Stadtteil Wittorf gelegene Eckgrundstück Oderstraße / Saalestraße (Flurstück 70), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung eingesehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

14 .	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel - Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 für die von der Aktion Jugendzentrum e. V. betriebenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung und für eine Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft Vorlage: 0317/2013/DS
------	--

Entsprechend des Beschlusses des Hauptausschusses vom 02.09.2014 wird die Beratungsfolge wie folgt geändert:

09.09.2014 Jugendhilfeausschuss	- Vorberatung
23.10.2014 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	- Vorberatung
29.10.2014 Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	- Vorberatung
04.11.2014 Ratsversammlung	- Endg. entsch. Stelle

Ferner gibt es noch folgenden Informationsbedarf für die einzelnen Vorberatungen:

Welche gewerbliche Nutzung ist angedacht?
Welche Mieterträge sollen erzielt werden?

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen für die Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8/10 für die Nutzung als Kinder- und Jugendeinrichtung, betrieben durch die Aktion Jugendzentrum e. V., und für eine gewerbliche Nutzung durch Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

15 .	Sanierung Feuerwehrgerätehaus Wittorf Vorlage: 0322/2013/DS
------	--

Entsprechend des Beschlusses des Hauptausschusses vom 02.09.2014 wird die Beratungsfolge wie folgt geändert:

09.09.2014 Brandschutzausschuss	- Vorberatung
23.10.2014 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	- Vorberatung
04.11.2014 Ratsversammlung	- Endg. entsch. Stelle

Beschluss:

Das auf Grundlage des Ratsantrages vorgelegte Prüfergebnis wird zur Kenntnis genommen.

Gleichzeitig wird der Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen gemeinsam mit dem Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz beauftragt, entsprechende zusätzliche Überlegungen anzustellen, wie das beschriebene grundsätzliche Problem des Standortes gelöst werden könnte. Das Ergebnis der Prüfung ist zur weiteren Beratung den Gremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

16 .	Nutzung der anliegenden Wohnung durch die Freiwillige Feuerwehr Gadeland Vorlage: 0323/2013/DS
------	---

Entsprechend des Beschlusses des Hauptausschusses vom 02.09.2014 wird die Beratungsfolge wie folgt geändert:

09.09.2014 Brandschutzausschuss	- Vorberatung
23.10.2014 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	- Vorberatung
28.10.2014 Brandschutzausschuss	- Endg. entsch. Stelle

Beschluss:

Der Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz entscheidet, dem Antrag der Ortsfeuerwehr Gadeland auf Nutzung der anliegenden Wohnung mit dem beantragten Raumprogramm zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

17 .	Ausbau der Straße Am Hünengrab Vorlage: 0324/2013/DS
------	---

Erläuterung durch Herrn Schnittker.

Herr Dr. Stein stellt für den FDP Kreisverband Neumünster nachfolgenden Änderungsantrag, den Herr Westphal zur Diskussion stellt. Frau Dannheiser vertritt in einem Redebeitrag den gleichen Standpunkt und begrüßt den Antrag.

Die Verwaltung wird aufgefordert, anstelle der Umgestaltung der Straße am Hünengrab in der vorgelegten Form die von den Anliegern mehrheitlich gewünschte Wiederherstellung der Straße in der bisherigen Ausführung zu planen und umzusetzen.

Bei der Erneuerung der Beleuchtung ist vorzugweise nur der Austausch der Leuchtmittel vorzunehmen.

Nach erfolgter Diskussion regt Herr Westphal an, die Vorlage zurückzustellen und folgende Varianten erneut in einer Verwaltungsvorlage darstellen zu lassen:

- Spielstraße
- FDP-Lösung
- Anwohnerlösung

Die Vorlage soll auch eine rechtliche Bewertung enthalten und Aussagen über eine mögliche Kostenbeteiligung machen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

18 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es lagen keine dringlichen Vorlagen vor.

19 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Schnittker macht Ausführungen zur Anfrage von Herrn Grassau aus der Sitzung vom 03.07.2014 (TOP 19.2) bezüglich „Straßenbeleuchtung und Deckensanierung“.

20 .	Knotenpunkt Boostedter Straße / Leinestraße - Sachstandsbericht Vorlage: 0120/2013/MV
------	---

Erläuterungen durch Herrn Heilmann und Herrn Köwer.

Beschluss:

Kenntnisnahme

21 .	Konkretisierter Zeitplan zum Beschluss der Ratsversammlung "Erstellung eines Konzeptes zur Gesamtgestaltung des ÖPNV in Neumünster" (0120/2013/An) Vorlage: 0126/2013/MV
------	---

Auf Nachfrage von Frau Bühse wird die Vorlage durch Herrn Heilmann erläutert.

Beschluss:

Kenntnisnahme

22 .	Öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Direktvergabe über öffentliche Personennahverkehrsleistungen Vorlage: 0127/2013/MV
------	--

Erläuterungen durch Herrn Heilmann.

Beschluss:

Kenntnisnahme

23 .	Sachstand zur Aufstellung des 2. Lärmaktionsplanes Vorlage: 0128/2013/MV
------	---

Erläuterungen durch Herrn Heilmann.

Beschluss:

Kenntnisnahme

24 .	Berichterstattung zum Bauvorhaben: Neubau Holstengalerie - Auftrag aus dem BPU vom 06.02.2014 ff - Vorlage: 0130/2013/MV
------	---

Erläuterungen durch Herrn Schnittker.

Beschluss:

Kenntnisnahme

25 .	I. Antrag von Herrn Michaelis beschlossen im BPU am 22.05.2014 unter TOP 21.2 II. Anfrage von Herrn Fehrs im BPU am 22.05.2014 unter TOP 21.2 III. Antrag der SPD-Rathausfraktion, beschlossen im Rat am 03.06.2014 Vorlage: 0132/2013/MV
------	--

Herr Westphal weist mit Blick auf den Antrag der SPD-Rathausfraktion vom 16.05.2014 (vgl. Anlage 0108/2013/An) darauf hin, dass der dort formulierte Auftrag durch die jetzt vorliegende Mitteilungsvorlage nicht „abgearbeitet“ worden sei.

Sich anschließende Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Schnittker beantwortet. Mit Verweis auf die der Vorlage beigefügte bildliche Darstellung bittet Frau Bühse zu gegebener Zeit um Erstellung von „Probepflasterflächen“ um sich einen tatsächlichen Eindruck verschaffen zu können.

Beschluss:

Kenntnisnahme

26 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betreffend Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens (0117/2013/An) - Sachstandsbericht / Zwischenmitteilung Vorlage: 0134/2013/MV
------	---

Erläuterungen durch Herrn Heilmann.

Beschluss:

Kenntnisnahme

gez. Axel Westphal

(Ausschussvorsitzender)

gez. Heinz Peters

(Protokollführer)